

10.10.2017 – Nr. 12

Kreim, Dinkel und Mandel: Dreikampf um den DRM-Titel

- Drei Youngster kämpfen um den Sieg in der Deutschen Rallye-Meisterschaft
- Prickelndes Finale bei der ADAC 3-Städte-Rallye
- Rallye-Magazin auf n-tv am 22.10.2017 um 07.30 Uhr

München / Karpfham. Die ADAC 3-Städte-Rallye (20. – 21. Oktober 2017) hat als traditioneller Finallauf der Deutschen Rallye-Meisterschaft schon einige spannende Entscheidungen erlebt. 2017 verspricht dem in nichts nachzustehen. Nach einer der spektakulärsten Meisterschaften der vergangenen Jahre haben noch drei Teams die Chance auf den Titel. Als Spitzenreiter kommen die amtierenden Meister Fabian Kreim / Frank Christian (Fränkisch-Crumbach / Oberhausen) auf die Prüfungen rund um Karpfham. Sie haben im Fabia R5 von Škoda Auto Deutschland 138 Punkte auf ihrem Konto. Erste Verfolger sind Dominik Dinkel / Christina Kohl (Rossach / Tiefenbach), die im Brose-Škoda Fabia R5 bislang 117 Punkte gesammelt haben. Nur einen Zähler dahinter liegt DSK-Youngster René Mandel (Sommerkahl), der gemeinsam mit Co-Pilot Dennis Zenz (Klausen) erneut in einem Hyundai i20 R5 antritt.

Der Fernsehsender n-tv zeigt bereits am Sonntag direkt nach der Rallye (22. Oktober) um 07.30 Uhr das halbstündige Magazin „PS – DRM - Die Deutsche Rallye-Meisterschaft“ mit der Meisterschaftsentscheidung. Die Wiederholung gibt es dann am 28.10.2017 ab 09.30 Uhr. Zudem kann das DRM-Magazin auch jederzeit in der n-tv Mediathek angeschaut werden. Die vollständigen Punktestände, News und Hintergrundinformationen zum ADAC Rallye Masters und der DRM gibt es unter www.adac.de/rallye-masters und www.adac.de/drm sowie im ADAC Rallye Hub (www.adac.de/rallyehub) im Internet.

Fabian Kreim: Die besten Möglichkeiten, den Titel zu verteidigen

Die Papierform spricht für den amtierenden Meister Fabian Kreim: Fünf Saisonsiege bei den bisherigen sieben Läufen und 48 WP-Bestzeiten gegenüber 16 für Mandel und zwölf für Dinkel sind deutlich. Dagegen sprechen die aberkannten Sieg-Punkte nach einem Fehlverhalten Hessen, die Nullrunde nach dem Fahrfehler in Sulingen und der verlorene Sieg durch einen weiteren Fahrfehler beim letzten Lauf in Niedersachsen. „Dennoch haben wir durch den Punktevorsprung immer noch die besten Möglichkeiten, den Titel zu verteidigen“, ist Kreim zuversichtlich. „Wir müssen nicht volles Risiko gehen, denn wir müssen das Finale im Gegensatz zu unseren Verfolgern nicht gewinnen.“ Im Peugeot 208 T16 R5 vom Team Peugeot Deutschland Romo geht Marijan Griebel (Hahnweiler), der frischgebackene U28 Europameister und Förderpilot der ADAC Stiftung Sport, an den Start beim DRM-Finale. „Marijan (Griebel) könnte uns in die Karten spielen“, sagt Kreim, „der ist so schnell, er könnte die anderen zwingen, ein extrem hohes Tempo zu gehen, um die notwendigen Punkte für den Sieg zu holen.“ Für Kreim ist dies die bislang beste DRM-Saison, „im vergangenen Jahr wurde das Tempo an der Spitze durch die Einsätze von Christian Riedemann im Peugeot schon deutlich erhöht. In diesem Jahr ist es durch die starke Konkurrenz noch um einiges schneller geworden. Zudem ist das Interesse der Medien, auch durch die TV-Berichterstattung bei n-tv, deutlich gestiegen.“

Dominik Dinkel: Der zweite DRM-Sieg soll her

Beim letzten Lauf in Niedersachsen holte sich Dominik Dinkel seinen ersten DRM-Sieg. „Der Zweite soll bei der ADAC-3-Städte-Rallye folgen, denn nur dann haben wir noch eine Chance auf den Titel“, ist die klare Ansage des Brose-Youngsters. Seine Punkteausbeute wurde durch den Ausfall nach einem Fahrfehler in Sulingen und das Abrutschen auf Rang fünf beim Saisonauftakt durch eine falsche Reifenwahl deutlich geschmälert. „Diese verlorenen Punkte sind im Nachhinein sehr ärgerlich. Fabian (Kreim) wird natürlich versuchen, beim Finale nichts anbrennen zu lassen, aber durch seinen Ausrutscher in Niedersachsen hat man ja gesehen, wie

Presse-Information

schnell das auch schiefgehen kann“, so Dinkel. „Privat sind wir ja gute Freunde, aber der Kampf um den Sieg und den Titel, der wird auf der Strecke ausgetragen.“

Rene Mandel: Wir werden angreifen

Für Dinkel ist es die erste DRM-Saison im R5-Boliden, für René Mandel ist heuer die erste DRM-Saison überhaupt. Der Autocross-Europameister von 2014 startete in die Saison im Ford Fiesta R5 und sicherte sich in Sulingen seinen ersten DRM-Sieg. Dem hohen Tempo an der Spitze musste er zweimal Tribut zollen mit Ausfällen in Hessen und in Thüringen. Vom Fiesta wechselte er für die beiden letzten Läufe in einen brandaktuellen Hyundai i20 R5. „Beim Einsatz im Hyundai habe ich erst gemerkt, wie hoch die aktuelle Technik unserem Fiesta überlegen ist“, sagt DSK-Youngster Mandel. „Um das Tempo an der Spitze mitzugehen, mussten wir im Fiesta oft ein sehr hohes Risiko eingehen, zumal unsere Konkurrenten die Veranstaltungen kennen und alle Prüfungen schon mal im Wettbewerbstempo absolviert haben.“ Dennoch ist Mandel mit seiner bisherigen Premiersaison sehr zufrieden, „Fabian (Kreim) ist sehr schnell, aber auch nicht unschlagbar. Wir haben eine rechnerische Chance auf den Titel und werden angreifen, auch um die anderen vielleicht in einen Fehler zu treiben.“

Eins ist jedenfalls sicher: Das DRM-Finale 2017 bei der ADAC 3-Städte Rallye wird extrem spannend.

DRM (Deutsche Rallye-Meisterschaft) – Zwischenstand nach 7 von 8 Läufen

Pos.	Team	Fahrzeug	Punkte
1	Kreim, Fabian / Frank, Christian	Skoda, Fabia R5	138
2	Dinkel, Dominik / Kohl, Christina	Skoda, Fabia R5	117
3	Mandel, Rene / Zenz, Dennis	Ford Fiesta R5/Hyundai i20 R5	116
4	Wallenwein, Sandro / Poschner, Marcus	Skoda, Fabia R5	61
	Brugger, Chris / Wicha/Becker	Ford, Fiesta R5	61
6	Mohe, Carsten / Hirsch, Alexander	Renault, Clio R3T	52
7	von Gartzen, Sebastian / Loth, Hans-Peter	Citroën, DS3 R3T Max	25
8	Knof, Philipp / Rath, Alexander	Peugeot, S2000/ 208T16	22
	Kobus, Hermen / De Wild, Erik	Skoda, Fabia R5	22
10	Riedemann, Christian / Wenzel, Michael	Peugeot, 208 T16 R5	21

Pressekontakt

DRM

Jürgen Hahn, Tel.: +49 (0) 172 8090 443, E-Mail: rallye.hahn@t-online.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

Weitere Informationen:

www.adac.de/motorsport

Deutsche Rallye-Meisterschaft im Internet:

www.adac.de/drm und www.adac.de/rallyehub